

Grundschule am Moor Neu Wulmstorf



Sport

Grundgedanken zur Bedeutung von Bewegung

Unter Berücksichtigung der veränderten Umwelt unserer Kinder, die dem kindlichen Bewegungsbedürfnis nur noch wenig Raum lässt, fordert das Kerncurriculum für den Sportunterricht eine „...Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport und Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur...“.

Das bedeutet, dass in den Unterricht auch Aktivitäten aus dem täglichen Umfeld der Kinder einfließen sollen, die sowohl die Koordinationsfähigkeit als auch das Ausdauertraining und die soziale Kompetenz mit einbeziehen. Der damit geforderte ganzheitliche Ansatz umfasst in seiner Zielsetzung nicht nur den Sportunterricht, sondern hat die motorische Entwicklung der Kinder während der gesamten Unterrichtszeit im Blick. (S. auch Leitbild und Präventionskonzept)

Unterricht am Vormittag

Die Lehrkräfte der Schule tragen dieser Forderung Rechnung, indem sie einen Schwerpunkt ihrer Arbeit auf den Aspekt „Schule in Bewegung“ legen.

Der Sportunterricht wird an unserer Schule ausschließlich von ausgebildeten bzw. weitergebildeten Fachlehrerinnen und Fachlehrern erteilt.

Bewegung, Spiel und Sport haben in der GS am Moor auf dem Hintergrund eines ganzheitlichen Lern- und Erziehungsverständnisses nicht nur im Sportunterricht ihren Platz, sondern bilden einen Teil des Schullebens sowie einen Planungsfaktor für die Gestaltung des Schulgeländes. Bewegungs- und Entspannungszeiten in anderen Fächern oder Lernbereichen schaffen erneute Konzentration und ein positives Lernklima.

Da an der Schule viele Unterrichtsstunden von der Klassenlehrkraft erteilt werden, können die Kinder auch außerhalb der Pausen den individuellen Bedürfnissen entsprechend zur Bewegung auf den Schulhof geschickt werden.

In einigen Klassen werden teilweise Ballkissen und Massagebälle eingesetzt, um bewegungsorientiertes Lernen zu ermöglichen.

In vielen Bereichen des Sports ermöglichen die finanzielle Unterstützung des Schulvereins sowie die aktive Mitarbeit der Eltern die Schaffung von Bewegungsmöglichkeiten und die Durchführung von Schul- und Sportfesten, bei Turnieren sowie beim Spendenlauf.

Der verbindliche Sportunterricht wird in der GS am Moor in Einzelstunden erteilt, so dass die Schulkinder an mehreren Tagen Bewegungszeiten erhalten. Im Unterricht werden verschiedene Inhaltsbereiche aufgegriffen, z.B. kleine Spiele, Regelspiele, Bewegen an Geräten, Laufen, Springen, Werfen, Körpererfahrung.

Der Schule steht neben der Turnhalle auch ein Bewegungsraum sowie für größere Sportveranstaltungen auch die Turnhallen der Realschule und des Gymnasiums zur Verfügung.

Wenn das Wetter es zulässt, werden das Schulgelände und der Sportplatz des Gymnasiums für den Unterricht genutzt, damit auch die Erfahrung des „Sporttreibens im Freien“

von den Kindern gewonnen werden kann. Die Ausdauerschulung mit dem Erwerb des Laufpasses und der Einsatz des Fahrrades als Sportgerät haben hier ihren Platz.

Die 3. Sportstunde

Ein besonderes Angebot im Bereich Sport ist die 3. Sportstunde, die in allen Klassenstufen auch in der „Kleinen Schule“ als Schwimmstunde wöchentlich oder vierzehntägig durchgeführt wird. Durch ein vielfältiges Bewegungsangebot im Sportunterricht sollen Impulse und Grundlagen für eine außerschulische und evtl. auch spätere Teilnahme an sportlichen Aktivitäten gegeben werden. Die Kinder haben daher mindestens vier Jahre lang zwei Sportstunden und eine Schwimmstunde.

Ziel ist, dass alle Kinder die Grundschule als Schwimmer verlassen.

Einen weiteren Schwerpunkt im Schwimmunterricht bildet die Teilnahme am Schwimmprojekt „Niedersachsen schwimmt“. Hier nehmen hauptsächlich die Klassen 3 und 4 teil.

Das Angebot von Schulsportgemeinschaften

berücksichtigt die Interessen der Kinder, im Unterricht behandelte Sportarten werden vertieft. Außerdem werden die Schüler auf schulische Wettkämpfe vorbereitet. Je nach der zur Verfügung stehenden Stundenzahl (Lehrer und Halle) werden an unserer Schule folgende AG angeboten: Fußball, Handball, Baseball, Ballspiele, Geräteturnen und Tanz/Akrobatik etc. Die AG werden teilweise koedukativ und teilweise für Jungen und Mädchen getrennt angeboten.

Sportveranstaltungen unserer Schule

Die besonderen Erfahrungen, die in der Wettkampfteilnahme liegen, werden allen Schulkindern der Schule mit der Durchführung von kleinen Turnieren und von Sportfesten vermittelt. Neue Konzepte werden dabei erprobt.

Das Sportfest

findet in der Regel am Freitag vor den Sommerferien statt. Es variiert in seinem Ablauf und Inhalt. Es gibt Spielfeste, Einzel- und / oder Mannschaftswettkämpfe, Nonsensolympiaden bis hin zu Sponsorenläufen. Letztere werden im Vierjahresrhythmus durchgeführt.

Das Handballturnier

Wird mit allen Kindern der 3. und 4. Klassen jährlich im Juni durchgeführt, bei dem uns der TVV Neu Wulmstorf aktiv unterstützt. Der Sportverein begleitet das Handballturnier durch geschulte Schiedsrichter, die das Spiel der Kinder in ruhiger und liebevoller Art begleiten und so bei vielen Kindern das Interesse für die Sportart weiter fördern.

Das Projekte "skate@school"

findet jedes Jahr für die Viertklässler in Form eines Skatertags an unserer Schule statt. Dafür kommen erfahrene Inlineskate-Trainer von Skate Network e.V. mit einem

Skate- und Materialverleih direkt in die Schule und führen dort ein Inlineskate-Training durch.

Der Spendenlauf mit Laufabzeichen

Findet alle vier Jahre statt. Die Kinder erlaufen Spenden für besondere Projekte mit großer Freude und erwerben spielerisch so „ganz nebenbei“ das Laufabzeichen über 15, 30 und 60 Minuten erwerben!

Bewegungsfeste

Durch die Berücksichtigung von Bewegungsaktivitäten bei Schulfesten (z. B. Nonsens-Olympiade mit Spielangeboten in den Klassen, Schulfest mit Bewegungsangeboten auf dem Schulhof) werden Akzente im Schulleben gesetzt, die Gemeinschaft der Schulkinder und die Zusammenarbeit mit den Eltern gefördert. Schulfahrten werden genutzt, um Wanderungen und Spielaktivitäten durchzuführen. Bewegung und Naturerlebnis werden somit verbunden.

Das Bewegungsangebot

in der Pause ist recht vielseitig. Es stehen den Schulkindern Spielkisten zur Verfügung sowie ein Schulhof mit großem Klettergerüst, Schaukeln, einer Boulderwand, Turnstangen, Balancierbalken, Murmelspielbahnen und Freiflächen für Ballspiele. Als Ruhezone können drei Sandkästen, der Schulgarten und eine feste Sitzecke, ein Freiluftklassenzimmer und mehrere Sitzbänke genutzt werden. Auch nachmittags bietet der Schulhof Bewegungschancen für die Kinder der Wohnumgebung.

Evaluation

Das Profil und die Ziele der Sportfreundlichkeit werden regelmäßig im Rahmen der Sportfachkonferenz erörtert. Ergänzt werden die dort gewonnenen Erkenntnisse durch Gespräche mit der Elternschaft (im Rahmen von Sitzungen des Schulelternrates/ Elternbefragungen/ etc.) und durch Gespräche/ Befragungen der Schulkinder durch die Schülervertreter des Schülerrats. So wurde im Mai vergangenen Schuljahres eine Befragung zu den AG-Angeboten durchgeführt.

Hier zeigte sich unter anderem ein großes Interesse für Trendsportarten wie z.B. Speedstacks, Slacklining, Kinball, Trampolin springen, Hockey, Football und Jazz - Dance aber auch die traditionellen Sportarten wie Handball, Fußball oder Schwimmen standen hoch im Kurs.

Eine Vielzahl der AG-Wünsche konnten bereits realisiert werden.